

Bleiberechtsnetzwerk legt Empfehlungen für Übergang zum gesicherten Aufenthalt vor

Wie gelingt der Übergang vom Chancen-Aufenthaltsrecht zum gesicherten Aufenthalt? Das Bleiberechtsnetzwerk der Landesflüchtlingsräte legt jetzt konkrete Empfehlungen dafür vor – versehen mit einem klaren Appell an Politik und Verwaltung. Das bundesweite Netzwerk, bestehend aus Expert:innen, die Schutzsuchende zur Aufenthaltssicherung beraten, appelliert damit an die beteiligten Akteur:innen und fordert die Anwendung lösungsorientierter und entlastender Verfahren.

Stefanie Lübcke, Mitglied des Bundesnetzwerks und Mitarbeiterin des Flüchtlingsrats Sachsen-Anhalt e.V., betont die Dringlichkeit der Empfehlungen. Dabei geht es insbesondere auch um die Rechte besonders vulnerablen Schutzsuchenden, wie alleinerziehende Frauen, die durch das Chancen-Aufenthaltsrecht besonders diskriminiert würden: „Die Regelung muss dringend angepasst werden, damit auch besonders vulnerable Schutzsuchende eine Chance bekommen, hier zu bleiben“, so Stefanie Lübcke.

Das vollständige Empfehlungspapier mit konkreten Praxisbeispielen und Handlungsoptionen des Bleiberechtsnetzwerkes finden Sie unter **diesem Link** oder im Anhang dieser Mail.

Der Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. appelliert an alle Verantwortlichen, diese Lösungsvorschläge zu berücksichtigen.

Der Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt steht für Rückfragen und Informationen gerne zur Verfügung: cast@fluechtlingsrat-lsa.de | 0176 42762920



Magdeburg,
14.05.2025

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen

Flüchtlingsrat
Sachsen-Anhalt
e.V.
Schellingstraße
3-4
39104 Magdeburg
E-mail:
info@fluechtlingsrat-lsa.de
Telefon:
0391 50549613